

Ein ukrainischer Soldat, dem die Kehle durchgeschnitten wurde, brauchte fünf Tage, um die Stellungen der ukrainischen Streitkräfte zu erreichen

26.08.2025

Der Soldat wurde gefangen genommen. Seine Kehle wurde durchgeschnitten und er wurde in eine Grube geworfen, in der sich sieben gefolterte ukrainische Kämpfer befanden. Aber er konnte überleben.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Der Soldat wurde gefangen genommen. Seine Kehle wurde durchgeschnitten und er wurde in eine Grube geworfen, in der sich sieben gefolterte ukrainische Kämpfer befanden. Aber er konnte überleben.

Ein ukrainischer Soldat hat es geschafft zu überleben, nachdem er in russischer Gefangenschaft schwer verwundet wurde. Er befindet sich jetzt in Behandlung. Dies teilte der Chefarzt des nach Mechnikow benannten regionalen klinischen Krankenhauses in Dnipropetrowsk, Sergej Ryzhenko, mit.

Der Name des Soldaten ist Wjatscheslaw. Er kann nicht sprechen, schreibt aber seine Geschichte in einem Notizbuch auf, damit die Ärzte sie den Journalisten mitteilen können.

Laut Ryzhenko wurde Wjatscheslaw s Stellung bombardiert. Er wurde gefangen genommen. Wjatscheslaw wurde die Kehle durchgeschnitten und er wurde in eine Grube geworfen, in der sich sieben gefolterte ukrainische Kämpfer befanden.

„Wjatscheslaw hat sich mit der Hand die Kehle zugeedrückt, ihm die Unterwäsche vom Leib gerissen und den Hals bandagiert. Es dauerte fünf Tage, bis er zu sich kam“, bemerkte der Arzt.

Ihm zufolge wurde der Soldat mehreren Operationen unterzogen und wird nun medizinisch versorgt.

Ryzhenko fügte hinzu, dass die Wunden kritisch seien und die Überlebenschancen gering. Wjatscheslaw hat die ganze Zeit über an seine Frau und seine Tochter gedacht. Seine Frau ist jetzt an seiner Seite und unterstützt ihn während seiner Behandlung.

https://www.facebook.com/reel/1430958894878220/&show_text=false&width=267&t=0

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 258

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.